

BIM-Zert

Qualifizierungs- und Zertifizierungsmodell für Building Information Modeling in Österreich

Programm / Ausschreibung	FoKo, Qualifizierungsnetze, Qualifizierungsnetze 2017 4. AS (Themenoffen)	Status	laufend
Projektstart	01.01.2019	Projektende	31.10.2020
Zeitraum	2019 - 2020	Projektlaufzeit	22 Monate
Keywords	Building Information Modeling, BIM, Schulung, Planungsprozess, Planungsbeteiligte		

Projektbeschreibung

Building Information Modeling (BIM) stellt für alle Beteiligten am Planungsprozess im Bauwesen den „nächsten großen Schritt“ dar. Es ist absehbar, dass sich in wenigen Jahren -- wie bei der Einführung von CAD im letzten Jahrtausend -- der gesamte Planungsprozess dahingehend anpassen wird, dass die BIM-Methode eine zentrale Rolle einnehmen wird. In Europa übernehmen skandinavische Länder und Großbritannien eine Vorreiterrolle, auch Österreich will hier mittelfristig nachziehen. Den ambitionierten Zielen steht jedoch eine sehr geringe Anwendungsquote gegenüber: Insbesondere in mittleren und kleinen Unternehmen bis 100 Mitarbeitende wird BIM aktuell nur sehr wenig genutzt (ca. 20 % der Unternehmen).

Als Gründe dafür werden unter anderem zwei Aspekte angeführt: Eine unzureichende Ausbildung, die zu einem Mangel an qualifiziertem Fachpersonal in den Unternehmen führt sowie Probleme in der Zusammenarbeit, herbeigeführt durch fehlende einheitliche Standards. Diese Konstellation stellt ein zentrales Hemmnis für das Fortkommen der BIM-Einführung in Österreich dar. Das Projekt BIM-Zert widmet sich der Problemstellung der großen Heterogenität und darin begründet unzureichenden Qualität in der BIM-Ausbildung.

In Zusammenarbeit mit dem unabhängigen und übergeordneten Verein „buildingSMART“ wird ein modulares Ausbildungsprogramm entwickelt, das den Abschluss mit einer Zertifizierungsprüfung angegliedert an das „Professional Certification Program“ von buildingSMART International ermöglicht. Damit werden schlussendlich österreichweit und international vergleichbare Qualitätsstandards für personenbezogene Kenntnisse und Kompetenzen in Building Information Modeling gewährleistet.

Das Projekt gliedert sich in drei zentrale Elemente: a) die Entwicklung eines modularen Ausbildungsmodelles, das für unterschiedliche BIM-Anwendungsgruppen (BIM-Projektleitung bis hin zu BIM-Erstellung) zielgerichtet die erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt, b) die erstmalige Abhaltung des modularen Ausbildungsmodelles und c) die Ausarbeitung eines nationalen Fragenkatalogs für die finale Zertifizierungsprüfung für die unterschiedlichen

Anwendungsstufen nach dem „Professional Certification Program“.

Im Anschluss an das Projekt werden die Bildungsmaterialien den einschlägigen Ausbildungs-stätten (private und öffentliche Aus- und Weiterbildung, Hochschulen, berufsbildende mittlere und höhere Schulen, etc.) kostenlos zur Weiterverwendung zur Verfügung gestellt. Dadurch ist gewährleistet, dass mittelfristig österreichweit einheitliche Standards in der Ausbildung im Bereich von Building Information Modeling etabliert werden können.

Projektkoordinator

Fachhochschule Salzburg GmbH

Projektpartner

Adenbeck GmbH

Marius project ZT GmbH

Stadt Wien - MA 19

Hopferwieser Architects ZT GmbH

BauConsult real estate projectmanagement GmbH

DI Harald Grantner

Lugitsch & Partner Ziviltechniker GmbH

IBS - Technisches Büro GmbH

pm1 projektmanagement, planen und bauen gmbh

Verband Österreichischer Ziegelwerke (Kurzzeichen: VÖZ)

Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H

HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.

IKK Engineering GmbH

ASFINAG Bau Management GmbH

ALLPLAN Gesellschaft m.b.H.

Technische Universität Wien

ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft

Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation

FCP FRITSCH, CHIARI & PARTNER, Ziviltechniker GmbH

Technische Universität Graz

iC consulenten Ziviltechniker GesmbH

Fachhochschule Kärnten - gemeinnützige Privatstiftung

WIEHAG GmbH